



DAS WORT
FÜR
heute

BIBEL = WAHRHEIT

www.daswortfuerheute.de

Liebe Leserin, lieber Leser!

Kein Buch habe ich mehrmals gelesen, aber die Bibel. Sie ist einfach etwas ganz Besonderes. Sie ist zeitlos, zutreffend und zuverlässig. Während meines Studiums der Naturwissenschaften für das Lehramt habe ich festgestellt, dass das, was die Bibel wirklich sagt, nicht im Widerspruch zu dem steht, was die Wissenschaft wirklich weiß.

Lassen Sie sich motivieren, diesen Bestseller der Weltliteratur zu lesen, denn Bibelleser haben mehr vom Leben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Gottes Segen beim Überdenken der Beiträge zur Glaubwürdigkeit der Bibel. Ihr

Hartmut Jaeger

Was ist der Sinn des Lebens?

Ich war viele Jahre „gut“ katholisch. Meine regelmäßigen Gottesdienst-Pflichtbesuche endeten jedoch nach der Geburt meines ersten Kindes.

Zehn Jahre später stellen sich bei mir starke Depressionen ein, die mit der Suche nach dem Sinn des Lebens verbunden waren. Das Leben erschien mir so sinnlos, sodass mich auch Selbstmordgedanken beschäftigten.

Durch verschiedene Menschen wurde ich auf die Bibel hingewiesen und wurde neugierig.

Zur gleichen Zeit erzählte mir meine Tochter, dass jedes unserer fünf Kinder in der Schule eine Gideon-Bibel, also ein Neues Testament, bekommen habe.

Dieses kleine, „grüne Büchlein“ von den Gideons wurde nun mein ständiger Begleiter. Ich las in jeder freien Minute darin und kam zu der Erkenntnis, dass es das Wort Gottes war, wonach ich in den ganzen Jahren zuvor gesucht hatte.

Mir wurde deutlich, dass ich nur als „wiedergeborener“ Christ, der um die Vergebung seiner Schuld durch



den Glauben an den Tod und die Auferstehung von Jesus Christus weiß, Gottes Kind werde und zu Gott „Vater“ sagen kann. Mir wurde innerlich klar, dass der Herr Jesus mir persönlich sagte: „Merkst du nicht, dass ich vor der Tür stehe und anklopfe? Wer mich rufen hört und mir öffnet, zu dem gehe ich hinein“ (Offenbarung 3, Vers 20). Dies tat Jesus dann auch, und er trat in mein Leben ein.

Ohne diese Aufforderung, mich als Sünder zu bekennen und den Herrn Jesus als meinen persönlichen Heiland anzunehmen, hätte ich die Bibel wahrscheinlich wieder aus der Hand gelegt. So aber wurde mein Leben durch Jesus Christus augenblicklich und grundlegend verändert.

Meine Depressionen sind verschwunden und ebenso meine Angst vor der Zukunft.

Später ließ ich mich taufen und

gehöre heute zu einer Freien evangelischen Gemeinde. Auch meine Kinder haben ihr Leben unter die Lebensführung des Herrn Jesus gestellt.

➤ *Eva-Maria Stirler*

Gekürzte Version nach: „Den dunklen Mächten entkommen ... und weitere persönliche Berichte“, Herausgeber: Die Gideons, CV Dillenburg



5 Schritte zu neuem Leben

1. Wenden Sie sich an Jesus Christus und sagen Sie ihm alles im Gebet. Er versteht und liebt Sie. (Matthäus 11,28)

2. Sagen Sie ihm, dass Sie bisher in der Trennung von Gott gelebt haben und ein Sünder sind. Bekennen Sie ihm Ihre Schuld. Nennen Sie konkret, was Ihnen an Sünden bewusst ist. (1. Johannes 1,9)

3. Bitten Sie den Herrn Jesus Christus, in Ihr Leben einzukehren. Vertrauen und glauben Sie ihm von ganzem Herzen. Wenn Sie sich dem Herrn Jesus Christus so anvertrauen, macht er Sie zu einem Kind Gottes. (Johannes 1,12)

4. Danken Sie Jesus Christus, dem Sohn Gottes, dass er für Ihre Sünde am Kreuz gestorben ist. Danken Sie ihm, dass er Sie aus dem sündigen Zustand erlöst und Ihre einzelnen Sünden vergeben hat (Kolosser 1,14). Danken Sie ihm täglich für die Gotteskindschaft.

5. Bitten Sie den Herrn Jesus Christus, die Führung in Ihrem Leben zu übernehmen. Suchen Sie den täglichen Kontakt mit ihm durch Bibellesen und Gebet. Der Kontakt mit anderen Christen hilft, als Christ zu wachsen. Unser Herr Jesus Christus wird Ihnen Kraft und Mut zur Nachfolge geben.



Der Tod ist nicht das Ende!

Jeder, der sich schlafen legt, meint, dass er wieder aufwachen werde. Leider sind aber nur wenige davon überzeugt, dass sie nach ihrem Tod – dem Riesenbruder des Schlafes – wieder zum Leben erwachen werden. Doch genau das wird geschehen. Den Beweis dafür hat Jesus Christus geliefert. Er hat hier auf der Erde oft vorausgesagt, dass seine Feinde ihn töten würden, doch er am dritten Tag auferstehen werde. Selbst seine Jünger glaubten das nicht und hielten sich nach seinem Tod aus Angst vor Verfolgung versteckt. Aber am dritten Tag nach seinem Tod fanden sie das Grab leer.

In den folgenden 40 Tagen bis zu seiner Himmelfahrt erschien er als der Lebendige Hunderten seiner Anhänger. Und die zunächst so verängstigten Apostel predigten dann trotz aller Anfeindung unerschrocken: „Jesus Christus ist auferstanden!“ Fast alle von ihnen

wurden wegen ihres Bekenntnisses im Laufe der Zeit teils grausam getötet. Waren sie so fanatisch, sich für eine vorgetäuschte Tatsache foltern und töten zu lassen? Nein, sie hatten den Auferstandenen erlebt, der sie befähigte, unerschütterlich ihn als den Lebendigen zu bezeugen.

So wie Jesus Christus werden einmal alle Menschen auferstehen. Wer hier an ihn geglaubt und bewusst als sein Nachfolger gelebt hat, der wird auch ewig bei ihm in der Herrlichkeit des Himmels sein. Wer hier aber nicht mit ihm verbunden war, wird auch ewig von ihm und vom Himmel ausgeschlossen sein, was die Bibel als einen qualvollen Zustand in der Hölle beschreibt.

Noch kann jeder wählen: mit Jesus hier und im Himmel oder ohne ihn hier und in der Hölle.

➤ *Otto Willenbrecht*





Ostern – eine unglaubliche Geschichte?

Ein kleiner Trupp römischer Soldaten soll ein Grab bewachen, in dem ein Gekreuzigter bestattet wurde. Er schien etwas Besonderes gewesen zu sein, denn das Felsengrab ist mit einem schweren Stein verschlossen und befindet sich im Garten eines vornehmen Mannes. Es soll bewacht und versiegelt werden, damit keiner auf die Idee kommt, den Toten zu stehlen, um dann zu behaupten, er sei auferstanden.

Den Soldaten scheint es wohl kein gefährlicher Auftrag zu sein und völlig unwahrscheinlich, dass die Befürchtungen ihrer Auftraggeber eintreffen. Die erste Nacht vergeht ohne nennenswerte Vorfälle. So stellen sie sich auf eine weitere ruhige Nacht ein. Doch es kommt anders – ganz anders.

Fast ist die Nacht vorbei, da bebt plötzlich die Erde. Hellwach, von einem gleißend hellen Licht geblendet und starr vor Schreck müssen die Soldaten zusehen, wie eine übermächtige, helle Lichtgestalt den Stein zur Seite rollt und eine ebenso helle Gestalt das Grab verlässt und in der Dunkelheit verschwindet.

Hals über Kopf verlassen die Soldaten den Ort des Grauens und berichten den Priestern im Tempel von ihrem unheimlichen Erlebnis. Noch mehr verwundert sind sie, als das erwartete Donnerwetter ausbleibt und ihnen Geld angeboten wird, damit sie nur ja niemandem erzählen, was in jener Nacht wirklich geschah.

➤ *Günter Seibert*

 **Gutschein 04/19**

Ausschneiden und adressieren an:

**Redaktion „Das Wort für heute“
Postfach 1251, 35662 Dillenburg**

Ich bitte um kostenlose Zusendung von:

- ☐ ____ Exemplar(en) „Das Wort für heute“ monatlich
- ☐ Neues Testament
- ☐ Buch „Finde das Leben“ (Bibelleseplan für Einsteiger)
- ☐ Buch „Neue Hoffnung gefunden“

- ☐ Buch „Ehe ihr euch trennt“
- ☐ CD „Es gibt so viele Religionen – welche hat denn recht?“
- ☐ CD „Warum lässt Gott das zu?“
- ☐ Bitte schicken Sie mir die Adresse einer Gemeinde in meiner Nähe.
- ☐ Bitte vermitteln Sie mir ein Gespräch mit einem überzeugten Christen.

(Gewünschtes bitte ankreuzen)

Bitte Absender nicht vergessen!

Ehre, wem Ehre gebührt

Sie ist konkurrenzlos, in über 2200 Sprachen verbreitet. Sie hat die Welt geprägt und verändert. Allein ihre Entstehung ist ein Wunder, weil Gott der Autor ist, der 66 unterschiedlichsten Schreibern in einem Zeitraum von 1500 Jahren seine Gedanken eingegeben hat. Gott gab den roten Faden und das Thema vor: sein Sohn, Jesus Christus. Hunderte von Voraussagen gingen wortwörtlich in Erfüllung. Das kann niemals Zufall sein. So erfahren auch wir heute, dass sich ihre Prophezeiungen über die letzten Tage vor unseren Augen erfüllen.

Die Bibel beschreibt den Anfang und das Ende dieser Erde. Sie klärt uns auf über Himmel und Hölle.

Sie zeigt uns, wer Gott und der Teufel sind und wie schrecklich Sünde in den Augen Gottes ist. Sie zeigt uns die schlimmen Folgen und das furchtbare Zorngericht über

”Da sagte Jesus: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.

Johannes 11,25

den Sünder auf. Aber – und das ist die gute Nachricht: Sie zeigt uns den Weg auf, den Gott in seiner Liebe durch das stellvertretende Opfer seines Sohnes am Kreuz und seine Auferstehung geschaffen hat. Durch den Glauben an Jesus Christus können wir vom Weg in das ewige Gericht hinüberwechseln zur rettenden Lebensgemeinschaft mit Jesus und zur ewigen Herrlichkeit bei Gott im Himmel. Sein Wort ist Geist und Leben und kein toter Buchstabe. Das erfährt jeder, der Gott beim Wort nimmt.

➤ Siegfried Lambeck

„Das Wort für heute“ wurde Ihnen überreicht von:

Buchtipp

Jesus – Das Leben

*Die authentische Biografie
nach den Berichten der Bibel*

Zahlreiche Abbildungen, kommentiert
und erläutert von Alexander Schick,
erweitern das Bild vom damaligen Land
und seinen Eigenheiten zur Zeit von Jesus.

Pb., 256 S., 12 x 18,7 cm

Best.-Nr. 271 580, € (D) 9,90



IMPRESSUM „Das Wort für heute“:

Verleger: Christliche Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 1251, 35662 Dillenburg; Tel. 02771/8302-0, Fax 02771/8302-30 erscheint zweimonatlich mit 2 Nummern – **kostenlos** – **Redaktion und Kontaktadresse:** Hartmut Jaeger, Am Güterbahnhof 26, 35683 Dillenburg; **Ständige Mitarbeiter:** Joachim Boshard, Steffen Dönges, Andreas Germeshausen, Matthias Heinrich, Sebastian Herwig, Hartmut Jaeger, Erik Junker, Susanne Kasemann, Jana Klappert, Anna Knopf, Siegfried Lambeck, Dr. Marcus Nicko, Volker Ölschläger, Eberhard Platte, Gerd Rudisile, Sylvia Schneidmüller, Günter Seibert, Otto Willenbrecht

Bildernachweis: Mit freundlicher Genehmigung von unsplash.com

Gestaltung und Bildnachweis: CV Dillenburg

www.daswortfuerheute.de

Nr. 0419